



Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V. (TVBB)

Mitglied des Deutschen Tennis Bundes e.V.

Mitglied des Landessportbundes Berlin e.V.

Mitglied des Landessportbundes Brandenburg e.V.

Leistungssportkonzept TVBB

I. Zielsetzung

Alle im TVBB für den Jugendsport Verantwortlichen verfolgen das zentrale Ziel, talentierte Kinder und Jugendliche aus dem Verbandsgebiet zu entdecken, zu fördern und unter Beachtung jugenderzieherischer Gesichtspunkte so zu trainieren, dass sie langfristig an die übergeordneten Bundeskader, das nationale Spitzenniveau im Jugendentnis sowie das internationale Profitennis herangeführt werden. Besonders gefördert werden hierbei Kinder und Jugendliche die das Ziel haben, Berufsspieler zu werden und damit eine internationale Karriere anstreben oder das Potential die regionale Leistungsspitze zu bilden sowie zur nationalen Spitze zu gehören.

II. Sichtungen

Der TVBB führt einmal jährlich eine motorische und tennistechnische Sichtung für acht und neunjährige Kinder durch. Die hierfür eingeladenen Talente werden auf Sichtungsturnieren des Verbandes (u.a. Jüngstenturnier des TVBB) in den Monaten vor der Sichtung ausgewählt und eingeladen. Die Vereine werden gebeten, hierfür Vorschläge an Talenten abzugeben.

Auch bei den anderen Verbandsturnieren und großen Jugendturnieren der Region sind Verbandstrainer zur Sichtung anwesend. Von den lizenzierten Trainern unserer Vereine können ebenfalls Talente für Sichtsungsmaßnahmen vorgeschlagen werden. Somit ist auch ein späterer „Quereinstieg“ in das Verbandstraining möglich.

III. Auswahlkriterien

Die Talentprognose ist im jungen Alter schwierig und von vielen Faktoren abhängig, die sich teilweise erst später ausprägen. Daher wird versucht bei den jüngeren Athleten eine breitere Auswahl zuzulassen, die sich dann mit zunehmenden Alter ausdünnst (Pyramidenform). Die Kader werden zu jeder neuen Saison erneut hinterfragt und ausgewählt, so dass Korrekturen gut möglich sind. Spieler mit einer positiven Entwicklung können auch nachträglich aufgenommen werden, jedoch werden auch Spieler den Kader verlassen müssen, deren Entwicklung nicht den Erwartungen entsprochen hat.

Bei Sichtsungsmaßnahmen wird der momentane Leistungsstand abgefragt, das erfahrene Trainerteam versucht daraus eine Talentprognose zu entwickeln.

Folgende Kriterien dienen als Richtlinien für die Aufnahme in ein Kadertraining:

- a) Allgemeine sportmotorische Fähigkeiten: Laufen, Springen, Werfen, Wendigkeit, Beweglichkeit, Koordination etc.
- b) Tennisspezifische Fähigkeiten: Ballgefühl, Technik, Antizipation, Spielintelligenz und Spielstärke.
- c) Psychische Voraussetzungen: Ehrgeiz, Fleiß, Konzentration, Disziplin, Nervenstärke, Fairness, etc.

IV. Landesleistungszentrum

Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg unterhält das Landesleistungszentrum am Hüttenweg 45 in 14195 Berlin-Dahlem. Drei Hallenplätze (davon einer mit Rebound-AceHardcourt-Belag, der Belag auf dem die meisten Turniere im internationalen Tennis gespielt werden, sowie zwei Teppich-Plätze) und zwei Außenplätze (Sand) stehen den Trainierenden genauso zur Verfügung wie ein Athletikraum. Durch die zentrale Lage sowie die grundsätzlich geringen Entfernungen im Verbandsgebiet kann das Landesleistungszentrum von vielen Kindern und Jugendlichen gut erreicht werden, so dass nicht nur Lehrgänge sondern auch tägliches Training nach oder vor der Schule möglich ist.

V. Kadertraining

Eine Berufung in den Kader des TVBB ist immer saisonweise vorgesehen. Sofern jemand den Kader auf eigenen Wunsch verlässt, so ist dies nicht mit der Rückzahlung der Kostenbeteiligung verbunden. Das Verbandstrainerteam unter der Leitung des Landestrainers bespricht jede Saison die Kadereinteilung. Die endgültige Bestätigung der Kader erfolgt durch den Jugendwart.

Das Gesamtkonzept der Förderung umfasst 7 Kaderstufen:

Verbandsausbildungskader (VAK)

Im VA-Kader fördert der TVBB Kinder vom 8 - 12 Lebensjahr, die schon über Tenniserfahrung verfügen. Neben dem Erlernen der Grundschrifttechniken steht die allgemeinsportliche Ausbildung im Vordergrund. Bei diesen Kindern verfolgen wir vorrangig das Ziel, sie an die Spielstärke des VJ-Kaders heranzuführen, um die Ausbildung kontinuierlich fortführen zu können.

Trainingsumfang im Verband: 2 Trainingseinheiten (je 1 1/2 Std.) Tennis, 1x Konditionstraining

Koordiniert mit und zusätzlich zum Vereinstraining.

Die Hallenkosten übernimmt der Verband. Sportmedizinische Betreuung durch den LSB, Leistungsdiagnostik durch den TVBB. Das Trainerhonorar tragen die Eltern anteilmäßig.

Betreuung der Kinder bei nationalen Turnieren und weiteren vom TVBB ausgesuchten

Veranstaltungen.

Verbandsjüngstenkader (VJK)

In diesem Kader befinden sich Kinder, die dem Alter nach noch zum VA-Kader gehören aber aufgrund ihres athletischen und allgemeinsportlichen Entwicklungsstandes und einer besonderen Leistungsprognose durch die Verbandstrainer in diese Kategorie eingeordnet sind. Ranglistenpositionen sind in dieser Altersklasse noch nicht ausschlaggebend.

Trainingsumfang im Verband: 2 - 3 Trainingseinheiten Tennis, 2x Konditionstraining

Koordiniert mit und zusätzlich zum Vereinstraining.

Zudem sportmedizinische Betreuung durch den LSB, Leistungsdiagnostik durch DTB/TVBB, in Einzelfällen Hilfe bei der Materialbeschaffung und Betreuung bei nationalen Turnieren und weiteren vom TVBB ausgesuchten Veranstaltungen. Das Trainerhonorar tragen die Eltern anteilmäßig, der Gesamtbetrag ist trotz höherem Umfang nicht über dem des VAK.

Der Landeskader des TVBB ist in drei Kaderbereiche unterteilt:

Landesentwicklungskader (LEK)

Im LE-Kader werden Kinder trainiert, die dem VJ-Kader altersmäßig entwachsen sind. In ihrer Altersklasse sind sie auf Verbandsebene dem Spitzenbereich zuzurechnen, sie sind Mitglieder der Auswahlmannschaften des TVBB in der jeweiligen Altersklasse und verfügen im Hinblick auf den nationalen Spitzenbereich über eine realistische Perspektive.

Trainingsumfang: 2 - 3 Trainingseinheiten Tennis, 2 x Konditionstraining

Zudem sportmedizinische Betreuung durch den LSB, Leistungsdiagnostik durch DTB/TVBB, in Einzelfällen Hilfe bei der Materialbeschaffung und Betreuung bei nationalen Turnieren und

weiteren vom TVBB ausgesuchten Veranstaltungen. Das Trainerhonorar tragen die Eltern anteilmäßig.

Landesspitzenkader (LSK)

Der LS-Kader ist die Spitzenförderung des Verbandes und ihm gehören Kinder und Jugendliche an, die an Deutschen Meisterschaften und anderen Wettkämpfen für den TVBB teilnehmen und innerhalb ihres Jahrgangs zu den besten 10 in Deutschland gehören oder in den DTB-Kader berufen worden sind. Der Trainingsumfang des LS-Kaders richtet sich einerseits nach der Leistungsfähigkeit des Einzelnen und ist andererseits auf die Saisonhöhepunkte ausgerichtet. Eine individuelle Betreuung und Beratung auch in taktischer Hinsicht durch den Landestrainer vervollständigen das Trainingsprogramm.

Ferner erhöhte Turnierbetreuung, Turnierzuschüsse, Unterstützung und Beratung bei Schläger- und Bekleidungsverträgen. Pauschale Beteiligung der Eltern an den Trainingskosten.

Finanzielle Zuschüsse zu Turnierreisen und Lehrgangsmaßnahmen können vom Verbandsjugendwart in Absprache mit dem Landestrainer mit folgenden Beträgen gewährt werden:

Zugehörigkeit zum NK1: 2000€ + Kosten für das Verbandstraining

Zugehörigkeit zum NK2: 2000€

Zugehörigkeit zum VSK + Top-10-D: 1000€.

Landeskooperationskader (LKK)

Es kann vorkommen, dass es die gemeinsame Entscheidung von TVBB, Spieler und persönlichem Umfeld ist, trotz Erfüllung der Kaderkriterien vom regulären Training im Verband abzusehen. Gründe können z.B. eine große Entfernung zum LLZ sein oder auch das Vorhandensein eines individuell besser passendem Ausbildungsweges. Bei entsprechender Verpflichtung von Spieler und Umfeld die Prinzipien und Werte des TVBB zu vertreten werden diese Spieler in den LK-Kader aufgenommen. Es erfolgt eine regelmäßige Kommunikation über Trainings- und Turnierplanung zwischen Landes- und Privattrainer, auch eine finanzielle Unterstützung durch den TVBB kann erfolgen.

Die Kaderstruktur der vorherigen Stufen endet im Jahrgang U16. Nach den Mannschaftsauswahlspielen U15 und den deutschen Meisterschaften dieses Jahrganges findet nur noch die Sommer-Meisterschaft U16 statt. Ziel der Ausbildung im TVBB ist, unsere besten Spieler bis dahin zur Berufung in den Bundeskader und zur weiteren Ausbildung an einen Bundesstützpunkt zu bringen. Anschließend finden als Turnier für den Verband nur noch die Deutschen Hallenmeisterschaften U16-U18 statt. Hierbei werden alle qualifizierten Spieler ebenfalls vom TVBB betreut.

Verbandsnachwuchskader (VНК)

Spitzenspieler der Altersklassen U17-U21, die es jedoch nicht in den Bundeskader geschafft haben, sind dennoch für den TVBB wichtig und ihre sportliche Ausbildung wird weiterhin gefördert. Auch hieraus können sich nationale Spitzenspieler und internationale Turnierspieler entwickeln. In der Regel sind diese Spieler in großen Vereinen der Region in überregional spielenden Mannschaften untergebracht und genießen dort gutes Training mit den Erwachsenenmannschaften. Sollte das Trainingsangebot hier jedoch nicht ausreichen, gibt es für die Spitzenspieler die Möglichkeit nach individueller Absprache weiterhin miteinander im LLZ zu trainieren oder an Trainingsangeboten teilzunehmen.

Verbandsprofikader (VPK)

Hier sind alle Spieler ab U17 zusammengefasst, die in einem DTB-Kader geführt werden, aktive Profispieler mit mehr als einem Weltranglistenpunkt sind oder in den Top-80 der deutschen Damen oder Herren-Rangliste stehen. Eine Förderung und Unterstützung erfolgt hier an individuellen Bedürfnissen. Der Rahmen sollte bei diesen Spielern durch die Förderung von DTB und dem

jeweiligen Verein abgedeckt sein, die Unterstützung besteht größtenteils aus Beratungsangeboten und dem zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten des LLZ.

VI. Training in den Vereinen

Die Arbeit im Verbandskader ist immer begleitet vom Training in den Vereinen und von Heimtrainern. Die Vereine sind die erste Anlaufstelle für tennisinteressierte Kinder. Hier beginnt die Grundlagenausbildung, sowie erste Förderschritte. Die Jugendabteilung des TVBB steht im Austausch mit den Vereinen, damit diese möglichst gute Arbeit in der Spielerentwicklung leisten können und Talente auf dieser Ebene erkannt und unterstützt werden. Auch für Kaderspieler bietet der Heimverein eine wichtige Unterstützung. Mit der Berufung in einen Landeskader wechseln die Spieler nicht von einem Verein zum Verband, sondern der Verband bietet ein zusätzliches, umfassenderes Trainings- und Betreuungsangebot für die Talente.

VII. Trainer-Ausbildung und Trainer-Fortbildung

Der Tennis-Verband Berlin-Brandenburg bietet jährlich die Ausbildung zum DTB-C-Trainer-Breitensport, DTB-C-Trainer-Leistungssport, DTB-B-Trainer-Breitensport und DTB-B-Trainer-Leistungssport an, sowie jährliche Fortbildungen für bestehende Trainer. Alle Lehrgänge werden nach den Richtlinien und Ausbildungsordnungen des DOSB und DTB durchgeführt. Ein erfahrenes und hochqualifiziertes Lehrteam sichert die Qualität von Aus- und Fortbildung und so letztendlich auch die hohe Qualität des Tennistrainings in Verein und Verband.

Im Gegensatz zu anderen Sportarten besteht bei Tennistrainern ein höherer Professionalisierungsgrad. Während in vielen anderen Sportarten insbesondere in den unteren Ebenen viele ehrenamtliche oder nebenberufliche Trainer arbeiten, ist im Tennissport der Anteil der neben- und insb. hauptberuflichen Trainer deutlich höher und somit auch deren Erfahrung und Qualifikation. Der Anteil von nicht lizenzierten Trainern in den Vereinen ist sehr gering, fast alle Trainer haben somit die Aus- und Weiterbildung von TVBB, anderen Landesverbänden oder des DTB durchlaufen.

VIII. Wettspiellandschaft

Die Mannschaftsspiele werden im Winter und Sommer über alle Stufen (U8 gemischt Stage Red, U10 gemischt Stage Orange und Stage Green, U12 gemischt Stage Green, U12m/w, U15m/w, U18m/w sowie Damen und Herren) angeboten, mit der Möglichkeit in mehr als der eigenen Altersklasse zu spielen. Durch die Mannschaftsspiele kommen die Jugendlichen zu einer sinnvollen Anzahl an Wettkampfspielen, bei denen durch den Teamcharakter auch soziale und psychische Faktoren ausgebildet werden können.

Weiterhin gibt es in der Region ein gutes und umfassendes Turnierangebot, neben durch den Verband organisierten Meisterschaften auch zahlreiche Turniere für die Jüngeren und Ranglisten- und LK-Turniere für die Älteren. Abgerundet wird das Angebot durch ein ITF-Jugend-Weltranglistenturnier (U18) bei dem die Spitzenspieler erste Erfahrungen und Punkte auf der ITF Junior Tour sammeln können.

IX. Allgemeine Verhaltensrichtlinien

Kinder, die einem TVBB-Kader angehören und somit durch den TVBB gefördert werden, repräsentieren den Verband und haben demzufolge allen anderen gegenüber auch eine Vorbildfunktion. Bei Turnieren und Mannschaftswettbewerben oder anderen Veranstaltungen wird ein sportlich-faires, kameradschaftliches Verhalten vorausgesetzt. Gruppentraining ist nach unserer Auffassung ein Spielen miteinander und nicht gegeneinander, daher wird ein adäquates Trainingsverhalten erwartet. Auch wenn die Kaderspieler in Wettkämpfen auch oft gegeneinander antreten, sind sie ein Team, was gemeinsam für einen größtmöglichen Erfolg trainiert. Erfolg heißt hierbei, am Ende der aktiven Tennislaufbahn das Beste aus sich herausgeholt zu haben. Auf diesem Weg gehört es auch dazu, mit Niederlagen oder größeren Erfolgen der Trainingskameraden

umzuziehen und andererseits auch mit momentan subjektiv schlechteren Spielern zusammen zu trainieren.

Werden Turniere von TVBB-Offiziellen betreut, treten die nominierten Spieler/innen als Mannschaft auf, d.h. ggf. gemeinsame An- und Abreise, gemeinsame Unterbringung, Unterstützung der Mannschaftskameraden bei den Spielen, Repräsentation des Verbandes. Die Sportbekleidung ist passend zu dem jeweiligen Trainingsabschnitt zu tragen. Die Ausrüstungsgegenstände, insbesondere Schuhe und Schläger, müssen jederzeit in einem beanstandungsfreien Zustand sein.

Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Lernbereitschaft und Respekt sind selbstverständlich und stellen die Grundvoraussetzungen für einen einwandfreien Trainings- und Wettkampfablauf dar. Angemessenes Benehmen und sportliches Fair-Play gegenüber allen Beteiligten und insbesondere auch den Gegnern im Wettkampf ist eine weitere selbstverständliche Voraussetzung.

Kinder, die trotz wiederholter Abmahnung durch den zuständigen Trainer, Jugendwart bzw. Betreuer gegen die vorstehenden einfachen Verhaltensregeln verstoßen, werden mit Sanktionen, die unabhängig von der Spielstärke ggf. bis hin zum Ausschluss aus der Kader-Förderung reichen können, belegt.

Eine klare Bekenntnis gegen Doping sowie zur Prävention interpersoneller Gewalt ist für alle Beteiligten selbstverständlich. Entsprechende Schulungen und Informationsveranstaltungen werden regelmäßig angeboten.

R. Goering
Verbandsjugendwart

B. Süßbier
Landestrainer

Anhang A. Organisationsstruktur

Vizepräsident Jugend
Roland Goering

Referent für Jüngstentennis
Christian Noack

Landestrainer
Bernd Süßbier
DTB-A-Trainer

Verbandstrainerin (verantw. für Jüngsten- und Ausbildungskader)
Mariella Greschick
DTB-A-Trainer

Verbandstrainerteam

Mats Oleen
DTB-A-Trainer

Jan Sierleja
DTB-A-Trainer

Michael Lingner
DTB-A-Trainer

Laslo Urrutia
DTB-A-Trainer

Athletiktrainer
Udo Neudecker

Anhang B. Aktueller Kader (Stand: Juni 2026)

U8-U11

Verbandsjüngstenkader (VJK)

2014:
Lilly Gessler
Hugo Rau

2015:
Theo Gutjahr

Verbandsausbildungskader (VAK)

2014:
Lenn Devich
Malin Groeger
Jonas Tschardtke
Theo Hennig
Lukass Upatnieks
Julian Villegas Ambia
Lia Alfaro Gil
Malin Groeger

2015:
Kiyan Atas
Aaron Fauth
Ilian Fellenberg
Balthasar Klemm
Lionel Matalla
David Mazniker
Lilly Mörtz
Samuel Schlemm
Anna Sommer

2016:
Noah Brembach
Charlotte Ceder
Lasse Fiscoeder
Konstantin Kartmann
Caspar Links

2017:
Ilja Privalov
Milan Drescher
Louiza Matalla
Aylar Parahadova
Ludwig Rau

U12-U16

Landesspitzenkader (LSK)

2010:
Milena Steinkamp
Lena Topel

2012:
Nikita Rung
Daria Strogalschikova
Robert Marianowski

2013:
Paula Deus
Paul Schwarzberg
Nicole Sokolska

Landesentwicklungskader (LEK)

2010:
Fritz Boberg
Linus Fussan

2011:
Luca Fahr
Michail Hotin
Raphael Plambeck

2012:
Linus Gahlich
Medwin Groeger
Karl-Lennart Schoenheit
Maximilian Thümmeler

2013:
Ellen Ahrens
Eva Mentner
Melina Kath
Feenia Kraus

Landeskooperationskader (LKK)

Sophie Triquart (2010)
Jon Rubén Fuhlmann (2010)

ab U17

Verbandsprofikader (VPK)

Sonja Zhenikhova (2008)
Diego Dedura-Palomero (08)
Helena Buchwald (2005)
Mariano Deudra-Palomero (05)
Markus Malaszzak (2004)
Michael Agwi (2003)
Alessio Vasquez-Gehrke (03)
Luisa Meyer auf der Heide (02)
Benito Sanchez Martinez (02)
Nino Ehrensneider (2001)
Jonas Pelle Hartenstein (01)
Franziska Sziedat (2000)
Rudolf Molleker (2000)
Anica Stabel (1999)
Robert Strombachs (1999)
Lena Papadakis (1998)
Juliane Triebe (1998)
Timo Stodder (1996)
Caroline Werner (1996)
Stephanie Wagner (1994)
Daniel Masur (1994)

Verbandsnachwuchskader (VNK)

Sebastian Heinrich (2009)
Julia Hofmann (2009)
Luis Wellmann (2009)
Jan Niklas Buchwald (2008)